Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: KAMBODSCHA

KAMBODSCHA - MIT DEM RAD ZU TEMPELN, DURCH DSCHUNGEL UND ANS MEER

- Mittelschwere MTB Reise quer durch Kambodscha, Technik und Kondition 2 - 3
- 11 Radetappen (ca. 10 - 52 km / ca. 10 - 700 hm im Anstieg / ca. 1 - 6 Stunden)
- Auf Urwaldpfaden durch Angkor Wat und zu den Tempeln von Roluos radeln
- Wasserfälle und Höhlen im Chi-Phat-Nationalpark erkunden
- Mit dem Boot über den Tonle Sap See fahren
- Per Bike auf kleinen Trails durch den Urwald der Cardamom Mountains streifen
- Einsame Insel Koh Tonsay mit Traumstränden geniessen
- Nächtiung bei Einheimischen und im Basislager in Phnom Kulen

Auf dieser MTB Reise lernen wir die Kulturschätze und die verborgenen Dschungelparadiese Kambodschas sowie Land und Leute und Boot kennen - eine perfekte Mischung von Kultur und Natur. Auf dem Rad erleben wir die Glanzlichter Kambodschas! Angkor Wat – die weltbekannten Tempel des ehemaligen hinduistischen Königreichs – zählen zu den architektonischen Meisterleistungen der Menschheit und sind UNESCO-Weltkulturerbe. Steinerne Zeugen alter Khmer-Kultur verstecken sich im exotischen Dschungel, in dem es wuchert und blüht und wo zahlreiche Vögel und Tiere leben.

Wir radeln auf wildromantischen Pfaden in den touristisch wenig erschlossenen Ausläufern der Kardamom-Berge im Westen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Tonlap See und per Rad durch das ländliche Kambodscha erfahren wir viel über den Alltag der Bewohner. Eine Insel mit palmengesäumten Stränden bietet Zeit zum Relaxen - Südseefeeling pur! Den Abschluss bildet Pnom Penh mit einer Bootsfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang. Kambodscha auf zwei Rädern – voller Höhepunkte und Abwechslung.

Profil: Wir sind meist auf Pisten, kurzen asphaltierten Strecken und auf Singletrails der Kategorie S0 und S1 unterwegs. Die Steigungen sind bis auf Tag 3 und Tag 4 gering und die Rad-Etappen sind im Schnitt ca. 20 - 30 km lang. Es erwarten uns wunderschöne Strecken durch den Dschungel, der Untergrund kann durch Regen teilweise rutschig sein. Bei dieser Tour handelt sich nicht um eine sportliche Mountainbike-Reise, sondern um eine geführte Rad-Rundreise. Anforderung: Kondition & Fahrtechnik: Diese Reise ist empfehlenswert für MTB begeisterte

Radfahrer, die sich auch auf einfachen Singletrails wohlfühlen. Es gibt auch kleine Wurzeln und Steine, sowie kurze Bachüberquerungen. Die Radtour setzt keine besonderen Kenntnisse voraus, erfordert jedoch eine gewisse Ausdauer. MTB Technikkenntnisse sind vorteilhaft, an den Schlüsselstellen kann das MTB auch geschoben werden. Unterbringung: Sie übernachten in den Städten Siem Reap und Phnom Penh in kleinen, sehr gut gelegenen Boutique Hotels. Die Unterbringung im ländlichen Bereich erfolgt in kleinen landestypischen Unterkünften, meist in bungalowähnlichen Holzhäusern oder Zimmern mit Terrasse, aber auch im Zelt oder in den Häusern der Dorfbewohner. In den Dörfern stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Wir sind in Gemeinschaftsräumen untergebracht. Matratzen, Moskitonetze, Kissen und Decken werden in den Häusern gestellt. Wir können hier hinsichtlich Service und Hygiene nicht westeuropäische Maßstäbe ansetzen, Kambodscha steht touristisch noch am Anfang seiner Entwicklung. Verpflegung: Frühstück mit Früchten und Brot bzw. auch landestypisch pikant mit Reis und Nudeln. Untertags einfache landestypische Gerichte wie gebratene Nudeln oder Reise mit Gemüse und Fleisch oder Fisch. Als Zwischenmahlzeit werden während der Radpausen frische Früchte angeboten. Trinkwasser kann zwischendurch beim Begleitfahrzeug aufgefüllt werden. Diese Reise wird in Kooperation mit Kunden aus Frankreich und Großbritannien durchgeführt. Wir sind mit gleichgesinnten Reisenden mit Pioniergeist und Abenteuerlust unterwegs. Die Gruppe ist international und die Tour-Sprache ist Englisch. Obwohl unsere Reisen in der Trockenzeit zwischen Oktober und April stattfinden, kann es gelegentlich regnen. Bei Regen kann der Boden aufgeweicht und rutschig sein und das Radfahren erschweren. Durch die ungewohnten Temperaturen (Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit, während der Trockenzeit viel Staub) können selbst einfache Radetappen sowie einfache Tempelbesichtigungen anstrengend werden. Konsultieren Sie bitte vor Reisebeginn Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen. Denken Sie bitte an eine Kopfbedeckung und guten Sonnenschutz. Manche der weitläufigen Anlagen in Angkor sind noch nicht vom Urwald befreit. Dies verleiht ihnen einerseits einen besonderen Reiz, erfordert andererseits aber von den Besuchern stellenweise „Kraxeleien" über Wurzeln und Tempeltrümmer. Während der Radtouren und Besichtigungen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten (z. B. Wasserflasche, Fotoausrüstung usw.).

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Siem Reap

Eigene Anreise nach Siem Reap. Der Guide vor Ort nimmt uns in Empfang.

Einmaliger Gruppentransfer bei Ankunft zum Hotel. Bei individuellen Ankunftszeiten Transfer auf Wunsch und gegen Aufpreis.

Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Siem Reap liegt südlich des Angkor Wat, von dem uns nur wenige Kilometer trennen, und nordöstlich des Tonle-Sap, des größten Sees Südostasiens. Die beschauliche Kleinstadt erstreckt sich an den Ufern des gleichnamigen Flusses. Zentrum des Ortes ist der alte Markt, den im französischen Kolonialstil erbaute Häuser umgeben.

Entwickelt hat sich die Stadt aus mehreren Dörfern, die jeweils rund um buddhistische Tempel und Klöster (Wats) entstanden und zusammengewachsen waren. Dank ihrer Lage ist Siem Reap heute Ausgangspunkt für den Besuch der Tempel von Angkor.

Unterkunft: King Rock Boutique Hotel in Siem Reap | Verpflegung: A

2. Reisetag: Siem Reap - Angkor Wat

Per Fahrrad besuchen wir heute die Haupttempel von Angkor. Wir radeln auf kleinen Pisten und schmalen Urwaldpfaden, um dem Hauptverkehr zu entgehen. Die von Urwald umringte Tempelanlage Angkor Wat ist das größte, eindrucksvollste Bauwerk der Region Angkor und seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe. Angkor Wat ist zum nationalen Symbol Kambodschas geworden.

Ein 170 bis 190 m breiter Wassergraben, der ein gigantisches Rechteck mit einer Kantenlänge von 1500 mal 1300 m Länge bildet, umschließt Angkor Wat. Die Galerien der Außenseite des Tempels zeigen ein 800 m langes Flachrelief, das verschiedene Schlachten und Episoden aus dem Ramayana-Epos schildert. Auf jeder Ebene, in jeder Galerie sind kunstvolle Steinmetzarbeiten mit Darstellungen von Szenen aus der hinduistischen Mythologie, aber auch aus dem alltäglichen Leben im alten Angkor-Reich zu bewundern.

Nach dem Mittagessen radeln wir zu einer mystischen Tempelanlage, die mitten im Dschungel liegt. Sie ist von Riesenwurzeln der umliegenden Ficusbäume und Moos überwuchert und diente als Drehort für Tomb Raider und Indiana Jones. Bei Sonnenuntergang besteigen wir zum Abschluss dieses Tempel-Tages den Pyramidentempel Pre Rup. Dieser Gott Shiva geweihte Tempel ist wohl der bedeutendste Angkor-Tempel aus dem 10. Jahrhundert.

Bike-Etappe: 20 km (auf Piste und Asphalt)

Aufstieg: 130 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: King Rock Boutique Hotel in Siem Reap | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Siem Reap - Phnom Kulen

Heute packen wir auf ein Kleingepäck für die nächsten 3 Tage Dschungel-Biking um (eine kleine Reisetasche oder ein Rucksack ist empfehlenswert), welches für uns zum heutigen Etappenziel im Homestay gebracht wird. Das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Siem Reap.

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Minibus zum Fuße des Phnom-Kulen-Nationalparks. Dort wechseln wir auf unsere Mountainbikes, um erst durch Reisfelder und dann seitlich am Berghang entlang durch einen Wald über rostrote Pisten bergan zu radeln.

Nach 13 km Anstieg erreichen wir ein Plateau und als Belohnung genießen wir dort ein Bad im Fluss und am Wasserfall. Wir bekommen außerdem ein typisch kambodschanisches Picknick Lunch auf Palmblatt Matten und Bananenblattschalen direkt am Fluss.

Dann geht es mit dem Mountainbike weiter zu einem Buddha Garten mit liegendem Riesenbuddha und goldenen Buddhastatuen unter großen Hinkelsteinen mitten im dichten Grün. Die letzten 9 km unserer heutigen Etappe verlaufen über eine kaum befahrene Asphaltstraße zum Dorf Anlong Thom, wo wir die Nacht in einem hölzernen Pfahlhaus bei unseren Gastgebern verbringen.

Bike-Etappe: 25 - 30 km / ca. 3 Stunden
Fahrzeug: ca. 1,5 Stunden

Gehzeit: ca. 01:30 Std. | Aufstieg: 380 m | Unterkunft: Homestay in Phnom Kulen | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Anlong Thom - Sangkelak - Ta Penh - Kulen Basecamp

An unserem dritten Mountainbike-Tag fahren wir weiter in ein anderes Dorf und machen Halt, um lokales Kunsthandwerk zu bewundern. Wir können einen Schmied bei seiner Arbeit beobachten und das Matten- und Körbeweben aus Rattan auch selbst ausprobieren. Der Verein Kulen Crafts fördert die lokale Frauengemeinschaft, die traditionelle Handwerkskunst von Generation zu Generation weiter gibt. Wir besuchen auch eine Schule, um unsere Entwicklungsprojekte (Hygiene, Bildung) und Kindergärten (die für die Wiederaufforstung der KLBC-Zone genutzt werden) zu entdecken.

Nach einem Mittagspicknick geht es mit dem Fahrrad auf Waldwegen weiter, und schließlich erreichen wir über einen Trail den Gipfel des Phnom Kulen Nationalparks (500 m). An diesem eindrucksvollen Ort genießen wir einen atemberaubenden Blick.

Das Kulen Basecamp ist ein Ökotourismusprojekt, das von unserer Partneragentur in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium und der Weltbank ins Leben gerufen wurde. Dieses Sozial- und Bildungscamp ermöglicht es, das Gebiet zu schützen und wieder aufzuforsten, Reisende umweltbewusst auf dem Gipfel des Berges unterzubringen, zu klettern, zu wandern und Mountainbike zu fahren.

Wir genießen den Sonnenuntergang mit einem Aperitif in der Hand, an den Klippen sitzend, mit Blick auf die Bergkette und die kambodschanische Ebene. Abendessen im Sala Welcome Center und Holzfeuer zum Ausklang des Abends.

Wir nächtigen im Kulen Basecamp und können aus folgenden Möglichkeiten wählen, beides mit gemeinsamen Duschen und Toiletten:
– Im Sala Welcome Center auf Matratzen und unter einem Moskitonetz (bei Buchung von einem Einzelzimmer Matratze unter eigenem Moskitonetz)
– In Iglu Zelten für 1-2 Personen am Rande der Klippen und des Waldes

Bike-Etappe: ca. 15-20 km / ca. 2 Stunden

Aufstieg: 110 m | Unterkunft: Bivouak im Phnom Kulen Nationalpark in Phnom Kulen | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Phnom Kulen Basecamp - Ta Penh - Roluos - Siem Reap

Wir werden vom Sonnenaufgang und den Geräuschen des unberührten Waldes geweckt und frühstücken mit einem atemberaubenden Blick auf das Blätterdach, das uns umgibt. Mit dem Fernglas können wir Vögel beobachten, 70% der Arten in Kambodscha kommen in Phnom Kulen vor.

Danach machen wir uns wieder mit den Mountainbikes auf den Weg und radeln auf kleinen Wegen der Bergkante entlang. Dort gibt es eine Höhle für Einsiedler mit alten Khmer-Inschriften zu entdecken. Wir radlen hinab nach Ta Penh und genießen das Panorama im Wat Chas.

Das Fahrzeug wartet dort auf uns und bringt uns in die Ebene, wo wir die Roluos-Tempel besuchen. Die Bauwerke von Roluos gehören zu den frühesten festen Tempeln, die von den Khmer errichtet wurden und stehen am Anfang der klassischen Khmer-Kunst. Sie sind größtenteils aus Ziegeln erbaut.

Folgende Tempel gehören zu der Gruppe: Lolei, Preah Ko, Bakong. Wir widmen uns speziell der Tempelanlage Bakong, von König Indravarman I. erbaut, der den südlichsten der drei Tempel darstellt. Wegen seiner etwas abgelegenen Lage wurde dieser Ort von Reisenden bisher selten besucht, doch für Abenteuerhungrige gibt es hier ideale Möglichkeiten für Erkundungen.

Das Mittagessen findet in einem traditionellen Khmer-Haus auf dem Land statt. Am Nachmittag geht es mit den Rädern weiter über ländliche Straßen, durch leuchtend-grüne Reisfelder und freundliche Dörfer und wir gewinnen Einblicke in die ländliche Welt und die damit verbundenen Berufe. Dann erreichen wir Siem Reap und unser schönes Hotel.

Bike-Etappe: ca. 30 - 40 km
Fahrzeug: ca. 1 Stunde

Aufstieg: 110 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: King Rock Boutique Hotel in Siem Reap | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Siem Reap - Angkor Thom

Mit dem Fahrrad besuchen wir heute die „Große Hauptstadt" Angkor Thom (nördlich von Angkor Wat, ca. 1 km entfernt). Der bedeutende Khmer-König Jayavarman VII. ließ diese gewaltige Anlage errichten, nachdem er die feindlichen Cham aus seinem Reich vertrieben hatte.

Eine quadratische Mauer mit einer Seitenlänge von rund 3 km umgibt die heilige Stadt. Am Wall dieser Mauer entlang radeln wir über einen traumhaften Pfad mit schöner Aussicht zum dahinterliegenden 100 m breiten Wassergraben.

Wir besichtigen den Bayon, den zentralen Tempel von Angkor Thom, der mit den sakralen Anlagen Angkor Wat und Ta Prohm zu den berühmtesten Heiligtümern des alten Khmer-Reiches gehört. Und das mit gutem Grund, denn der Bayon hat etliche Türme, deren auffallendes Merkmal die meterhohen, in Stein gemeißelten Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara sind.

Insgesamt beeindrucken 37 Türme, die meisten mit 4 eingravierten Gesichtern verziert, die alle in eine Himmelsrichtung ausgerichtet sind. Nach dem Picknick-Mittagessen bleibt Zeit, um die weniger bekannten und abgeschiedenen Tempel der Umgebung zu Fuß oder per Rad zu erkunden. Abends Rückkehr zum Hotel in Siem Reap und Dinner-Show mit Khmer-Tänzern.

Bike-Etappe: ca. 20 km (auf Piste und Asphalt)

Unterkunft: King Rock Boutique Hotel in Siem Reap | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Siem Reap - Battambang

Unser Tag beginnt mit einer gemütlichen Radtour von Siem Reap zum Tonle Sap See. Ein öffentliches Schnellboot bringt uns heute über den Tonle-Sap-See und auf dem Sagker-Fluss nach Battambang. Der Tonle Sap (Khmer: Großer See) ist der größte See Südostasiens und eines der fischreichsten Binnengewässer der Erde.

Die Bewohner der schwimmenden Dörfer am Tonle Sap leben hauptsächlich von Fischfang und Gemüseanbau. Mit dem Boot von Siem Reap nach Battambang zu fahren, gehört zu den schönen, aber auch anstrengenden Reisemöglichkeiten, denn die Flussfahrt auf dem Sangker im Holzboot auf hölzernen Sitzbänken dauert fast den ganzen Tag.

Dafür eröffnen sich Reisenden tiefe Einblicke in die Lebensweise der Kambodschaner entlang der Gewässer. Abhängig vom Wasserstand des Sees kann es zu Programmänderungen kommen. Bei sehr niedrigem Wasserstand unternehmen wir die Tour statt im Boot mit unseren Fahrzeugen (kurzer Besuch des Sees inbegriffen).

Danach werden wir zum Hotel gebracht und können noch durch den Ort Battambang bummeln, der im Herzen der "Kambodschanischen Reisschale" liegt und gleichzeitig die zweitgrößte Stadt des Landes ist. Trotz alledem erleben wir in Battambang eine sehr ursprüngliche, wenig touristische und provinzielle Atmosphäre.

Bootsfahrt: 6 - 9 Stunden (je nach Wasserstand)
Bike-Etappe: 8 - 10 km

Abstieg: 10 m | Unterkunft: Moloppor Villa in Battambang | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Battambang - Kampong Chhnang

Nach dem Frühstück geht es per Fahrrad durch eine reizvolle Landschaft zum Kloster Wat Ek (ca. 10 km nordwestlich von Battambang). Unterwegs besuchen wir die Sehenswürdigkeiten von Battambang, ein prunkvolles Amtshaus, eine Riesenstatue am Stadteingang und eine reichlich goldverzierte Pagode.

Wir statten dem täglich stattfindenden Markttreiben in einem Dorf einen Besuch ab und besuchen eine Frühlingsrollen-Manufaktur samt Verkostung, bevor wir den Fluss entlang radelnd schließlich das Kloster Wat Ek erreichen.

Dort befindet sich die Ruine eines Bauwerks, das König Suryavarman I errichten ließ. Der Tempel weist einige Türme auf einer Plattform auf. Bis 1970 galt dieser Tempel als einer der schönsten aus der Angkor-Zeit und war das Ziel vieler Touristen, bis er schließlich von der Roten Khmer als Gefängnis genutzt wurde. Heute ist der Ort ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Nach dem Mittagessen findet unser Transfer in die Provinz und Stadt Kampong Chhnang am Tonle-Sap-See statt. Wenn es die Zeit erlaubt, bummeln wir am späten Nachmittag und Abend durch den Flusshafen mit seinen schwimmenden Häusern und zahlreichen Fischerbooten. Das Abendessen findet in einem lokalen Restaurant statt.

Bike-Etappe: 25 km auf Asphalt

Unterkunft: Garden Guesthouse in Kampong Chhnang | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Kampong Chhnang - Chi Phat

Morgens Aufbruch mit dem Fahrrad. Wir radeln durch Reisfelder, die von Palmen gesäumt sind, und halten in kleinen Dörfern an, um uns die lokalen Töpferwaren anzusehen. Wer Lust hat, kann auch selbst das Töpfern ausprobieren.

Unsere Radetappe endet in einer Kleinstadt am Ufer des Tonlesap Flusses, der mit dem Mekong verbunden ist. Am Nachmittag verlassen wir die Region um Kampong Chhnang und setzen unsere Tour in Richtung Kardamon Berge erst mit dem Fahrzeug und dann mit dem Boot fort. Ein traditionelles Holzboot bringt uns flussaufwärts zum Fuß des Kardamom-Gebirges. Wer möchte, kann statt der Bootsfahrt auch parallel zum Fluss radeln.

In Kampot angekommen erkunden wir das Dorf und seine Gemeinschaftsprojekte. Je nach verbleibender Zeit unternehmen wir eine Radtour oder fahren mit dem Begleitfahrzeug zum nahegelegenen beeindruckenden Wasserfall, der aussieht wie Klein-Niagara und zu einem angenehmen Bad einlädt. Wir lassen den Tag beim Sonnenuntergang am Fluss ausklingen.

Bike-Etappe: ca. 30 km / 2 - 3 Stunden
Fahrzeug: ca. 4 Stunden
Boot: ca. 2 Stunden

Unterkunft: Chi Phat Riverlodge in Chi Phat | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Chi Phat

In den Cardamom Mountains gibt es einen der größten Primärurwälder Südostasiens. 2002 wurde in Chi Phat die Wildlife Alliance gegründet. Diese begann, durch ein gemeindebasiertes Projekt (CBET – Community Based Ecotourism Project), um ein Umdenken in der Bevölkerung zu initiieren, indem sie den Ökotourismus ankurbelte.

Davon profitieren die Menschen in Chi Phat direkt, ohne die natürlichen Ressourcen ihrer Umgebung zu zerstören. Ein sehr ambitioniertes Vorhaben, das einige Rückschläge erfuhr, aber auch Früchte trägt: Die Gegend regeneriert sich, Aufforstungsprojekte sind erfolgreich und das Wild kehrt in den Wald zurück. Darüber hinaus ist es gelungen, das weitere Vordringen der Holzfäller einzudämmen.

Auf kleinen Trails erkunden wir den Dschungel vom Fahrrad aus. Alternativ kann die 14 km rostrote Sandpiste als einfachere Route gewählt werden. Unser gemeinsames Ziel ist der traumhafte Wasserfall O'Malu, der mitten im Dschungel liegt und an seinem Fuße zu einem Bad einlädt. Man hat hier das Gefühl, mitten in einem unberührten Paradies gelandet zu sein. Wir besuchen das Dorf O'Kay, das auch mitten im Dschungel gelegen ist und übernachten bei einer Familie oder im Gästehaus.

Bike-Etappe: ca. 30 km (auf Pisten, Trails, Fels- und Sandwegen mit Flussüberquerung)

Aufstieg: 200 m | Unterkunft: Chi Phat Riverlodge in Chi Phat | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Chi Phat - Kampot

Wir verlassen das Dorf mit dem Rad nach Andoung Teuk, wo das Fahrzeug auf uns wartet. Danach erfolgt der Transfer nach Kampot, eine ehemalige französische Kolonialstadt, die für ihre endlosen Reisfelder bekannt ist und an der Flussmündung des Kampot River am Meer liegt.

Das knapp 50.000 Einwohner zählende Städtchen wurde im späten 18. Jh. als Hafenstadt gegründet. Es liegt am Ufer des Prek-Kampong-Bay-Flusses, ca. 30 km von der vietnamesischen Küste entfernt, direkt neben dem Phnum-Bokor-Nationalpark in einer der landschaftlich schönsten Gegenden Kambodschas.

1950 wurde der Hafen durch einen größeren Hafen bei Kompong Som ersetzt. Kampot hat den Charme eines verschlafenen, etwas abgeschiedenen, ruhigen Küstenstädtchens. Bekannt ist Kampot für seine Früchte, Meeresfrüchte, sein Meersalz und den berühmten Kampot-Pfeffer. Highlight ist das entlang der Flusspromenade liegende französische Viertel der ehemaligen Kolonialstadt.

Wenn es die Zeit zulässt, besteht die Möglichkeit einer ca. 1-stündigen Kajaktour durch einen schmalen Seitenarm des Preak Thom Flusses. Die Paddeltour führt auf gewundenen Wasserwegen durch Brücken hindurch und das Ufer ist wildromantisch dicht mit tropischer Vegetation bewachsen. Zwischendurch passieren wir schöne Cottages, die auf Pfählen errichtet sind.

Übernachtung in einem Bungalow am Flussufer.

Bike-Etappe: 20 km (auf Piste und Asphalt)
Fahrzeug: 3 - 4 Stunden
Kajak Tour: ca. 1 Stunde

Aufstieg: 80 m | Unterkunft: Les Manguiers in Kampot | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Kampot - Kep - Kampot

Kep-sur-Mer liegt 24 km von Kampot entfernt. Wir radeln über die Kleinstadt Kampot und Salzebenen zu einer Pfefferfarm und werden über den traditionellen Anbau dieses Gewürzes informiert. Außerdem nehmen wir an einer Gewürz-Verkostung teil. Durch dieses Projekt werden ganzjährig lokale Arbeitsplätze geschaffen. Danach geht es zum Hafen und von dort fahren wir mit dem Boot in knapp einer halben Stunde zur vorgelagerten Insel Koh Tonsay, auch "Rabbit Island" genannt.

Dort erwarten uns Palmen, traumhafte weiße Sandstrände, Sonne, Meer, baden und schwimmen – ein Tag zum Ausspannen und Genießen. Abends Rückkehr nach Kampot und Übernachtung im Bungalow am Flussufer.

Fahrzeug: ca. 45 Minuten
Boot: ca. 30 Minuten

Unterkunft: Les Manguiers in Kampot | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Kampot - Phnom Penh

Nach dem Frühstück bringt uns der Fahrer mit unserem Fahrzeug nach Phnom Penh, der Hauptstadt des Königreichs Kambodscha. Die Stadt liegt am Fluss Tonle Sap und hat etwa 2 Millionen Einwohner.

Wir besuchen die Silberpagode und das Nationalmuseum. Bei Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Mekong.

Unterkunft: King Grand Boutique Hotel in Phnom Penh | Verpflegung: F

14. Reisetag: Rückflug

Die Reise endet nach dem Frühstück. Transfer zum Flughafen Phnom Penh und individueller Rückflug. Es wird ein Gruppentransfer zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie verlängern oder eigene Flüge gebucht haben, können wir Ihnen gegen Aufpreis gerne einen individuellen Transfer arrangieren (ca. € 25 pro Person).

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.10.2025	08.11.2025	✔	1.990 €
30.11.2025	13.12.2025	✔	1.990 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokaler Englisch sprechender MTB-Guide ab/bis ab Siem Reap / bis Phnom Penh
- 13 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- 7 x Übernachtung im Hotel, 1 x Lodge, 2 x Privates Gästehaus, 2 x Bungalow, 1 Zelt / Biwak
- Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Mountainbike und Helm für Radtour
- Reisekrankenschutz
- 7 x Übernachtung im Hotel, 1 x Lodge, 2 x Privates Gästehaus, 2 x Bungalow, 1 Zelt / Biwak
- 13 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Mountainbike und Helm für Radtour

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge nach Siem Reap / von Pnom Penh
- Visumgebühr (bei Einreise ca. USD 30,-)
- Eintrittsgelder ca. USD 110,-
- Bettzeug und persönliches Handtuch für die Übernachtung im lokalen Privathaus
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5
Maximalanzahl von Personen: 15

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 2-3

Generelle Hinweise

-

Auf dieser MTB Reise lernen wir die Kulturschätze und die verborgenen Dschungelparadiese Kambodschas sowie Land und Leute und Boot kennen - eine perfekte Mischung von Kultur und Natur. Auf dem Rad erleben wir die Glanzlichter Kambodschas! Angkor Wat – die weltbekannten Tempel des ehemaligen hinduistischen Königreichs – zählen zu den architektonischen Meisterleistungen der Menschheit und sind UNESCO-Weltkulturerbe. Steinerne Zeugen alter Khmer-Kultur verstecken sich im exotischen Dschungel, in dem es wuchert und blüht und wo zahlreiche Vögel und Tiere leben.

-

Wir radeln auf wildromantischen Pfaden in den touristisch wenig erschlossenen Ausläufern der Kardamom-Berge im Westen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Tonlap See und per Rad durch das ländliche Kambodscha erfahren wir viel über den Alltag der Bewohner. Eine Insel mit palmengesäumten Stränden bietet Zeit zum Relaxen - Südseefeeling pur! Den Abschluss bildet Pnom Penh mit einer Bootsfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang. Kambodscha auf zwei Rädern – voller Höhepunkte und Abwechslung.

>

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.